

Pressemitteilung

100 Jahre Posaunenchor Seukendorf – ein Jahrhundert voller Klang

Einer der ersten Amtshandlungen des Pfarrers Heinrich Luther, der 1926 nach Seukendorf kam, war die Gründung des Posaunenchores – eine Entscheidung mit großer Wirkung für die Zukunft. Durch eine Spendenaktion konnten Instrumente und Notenbücher angeschafft werden. Neun Bläser begannen mit den Proben und bereicherten bald kirchliche und gemeindliche Feste mit ihrem Spiel.

Wenn man heute an evangelische Posaunenchoräle denkt, hat man oft ein traditionelles Bild vor Augen. Doch der Posaunenchor Seukendorf zeigt, dass es auch anders geht: Es klingt nicht nur nach Blech, sondern nach Swing, Pop – und nach Zukunft.

Statt sich ausschließlich klassischer Posaunenchorliteratur zu widmen, nimmt der Chor auch moderne Popsongs ins Repertoire. Titel wie „You Raise Me Up“, „Wellerman“, „Five Hundred Miles“ oder „Forever Young“ von Bob Dylan gehören mittlerweile selbstverständlich dazu. Viele dieser Stücke passen auch inhaltlich wunderbar in eine kirchliche Beziehung.

Auch die Auftritte sind vielfältig und mitunter ungewöhnlich. Ob beim sommerlichen Abendkonzert oder bei einem besinnlichen Konzert zur Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit – der Posaunenchor zeigt, was er kann. Die musikalische Verkündigung des Evangeliums steht dabei zwar im Mittelpunkt der Posaunenchorarbeit, doch auch viele weltliche Auftritte sind fester Bestandteil des Jahresprogramms, etwa beim Neubürgerempfang der Gemeinde, beim Volkstrauertag oder beim Adventsmarkt. So kommen rund 35 Auftritte pro Jahr zusammen. Rausgehen, Notenständer aufstellen und spielen – so einfach und zugleich so wertvoll.

Neben der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten begleitet der Chor die Menschen in frohen wie in schweren Zeiten. Posaunenchoräle sind Begleiter durchs Leben. Gemeinsam für Menschen Musik zu machen, ist etwas Einmaliges. Der Posaunenchor Seukendorf leistet damit seit einem Jahrhundert einen bedeutenden Beitrag für die Gemeinde und die gesamte Umgebung.

Ein Jubiläum wird gefeiert

Am Sonntag, den 10. Mai 2026, feiert der Posaunenchor sein 100-jähriges Bestehen mit einem Bläser-Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche St. Katharina, inklusive Ehrung langjähriger Mitglieder. Anschließend findet vor der Kirche ein Standkonzert statt, bei dem auch die Bläsergruppe „Junge Wilde“ mitwirkt.

100 Jahre sind ein stolzes Alter für einen Chor – und doch wirkt der Posaunenchor Seukendorf alles andere als alt. Chorleiterin Christine Schwarz ist Lehramtsstudentin, und auch ihre Vorgänger:innen Christine Tiefel und Johannes Andrä übernahmen das Amt in jungen Jahren. Die Freude am Musizieren, die Freundschaft und der starke Zusammenhalt der über 20 Bläserinnen und Bläser machen den Chor lebendig und wertvoll.

Am Ende geht es darum, dass die Musik bei den Zuhörerinnen und Zuhörern nachklingt und sie mit einem Lächeln und einem Lied im Ohr nach Hause gehen.

Die Festschrift 100 Jahre Posaunenchor mit 32 Seiten ist über den Posaunenchor erhältlich.